

Richer Peter!

Werde Dir noch einiges von unserem früheren Schicksal schreiben da sind ja so 15 Familien bei uns aus der Slowakei angesiedelt worden da war auch die Fam Revicki dabei sie war Lehrerin dann in Szakadát ihr Sohn János war ja schon mit meiner Cousine Resi Höfner etwas befreundet da hatten meine Großeltern Höfner Resi und ihre Mutter schon 47 auswandern sollen da sagte János er wird sie Kräftecken da sie nicht mit brauchen da sind sie dann nach Szakal in ein Kellerhaus gezogen bei den Ungarn. Im Oktober ist mein Opa so krank geworden, das sagte meine Mutter sie sollen zu uns kommen da ist dann mein Opa gestorben, da kamen Resi u ihre Mutter auch zur Beerdigung da hat sie jemand angemerkt so sind so sind so etwa 10 Familien nach Jng gekommen und dan nach Budapest in Internierungslager Ich glaube da waren kleine Großeltern Kremer auch dabei, von dort kamen sie an die Grenze nach Österreich sagten sie dürfen nicht mehr nach Ungarn zurück arbeiten auf einem Gut glaube Gattendorf dann kam János Schwarz über die Grenze wegen Resi dann sind sie nach Linz dort war mein Vater in Amerikanischer gefangen schaft aber schon frei und haben ihn auch mitgenommen nach München er war Mann und gleich Arbeit bekommen aber Resi ihre Mutter u János durften nicht bleiben mussten nach Hammelburg da München schon überfüllt war

Hilga und ich haben gesehen die 2 Impflung bekommen

Da sagte meine Tante jetzt müsst ihr auch Heiraten sie bekamen 2 Kinder und sind dann ausgewandert nach Amerika Resi ihr Vater ist ja schon 41 gestorben mit 32 Jahre an Leukämie Resi und kleine Mutter sind ja noch Jng ins Gymnasium gegangen sie musste dann aufpassen, da ihr Vater so früh gestorben ist war ja meine Mutter ihr Bruder Höfner Antak. Sie kamen nach Los Angeles dort kam noch Anita zur Welt. János hat dann gerne getrunken das war nicht gut für die Kinder János seine Mutter war dann ein Jahr bei ihnen in Amerika, sie sagte zu Resi wenn sie sich scheiden lassen will hat sie nichts dagegen er hat sich nicht gebessert sie hat es dann auch getan aber immer Angst da er schon ein Revolver hatte. Bis sie dann einige Zeit später ihren Mann Gerry kennenlernte war ein Amerikaner auch geschieden u 3 Kinder so war es eine große Fam, aber nicht alle zusammen gewohnt, er war ein guter Mann waren und oft hier in Europa zu Besuch Ich war auch 1980 bei ihnen 4 Wochen mit meiner Mutter u Horst Rosa ihr Sohn war damals 17 Jahre alt konnte Englisch und sagte ~~und sagte~~ ^{wollen nach Amerika} Oma und Tante von 20 Jahre war ich noch einmal trüben und mit Horst und seiner Frau sie ist aus Tschchien sind zur Zeit dort in ihrer Heimat haben ein Mädchen Adoptiert aus Russland das schreibt ich Dir mal zum nächsten Mal von unserem Schicksal Elisabeth

Jetzt habe ich viel geschrieben u kaffe oben er sieht zufrieden